

Schulordnung

An der Freien Waldorfschule Dachsberg lernen und arbeiten Menschen gemeinsam. Wir alle wollen unserer Tätigkeit mit gegenseitiger Wertschätzung, mit Hilfsbereitschaft und in Eigenverantwortung nachgehen. Für den alltäglichen Umgang miteinander geben wir uns mit dieser Schulordnung folgende Regeln. Besondere Regeln, die von den Verantwortlichen in geeigneter Form bekanntgegeben werden, gelten im Stall, im Garten, auf den Äckern, in den Werk- und Kunsträumen

Störungsfreies Arbeiten

- Wir halten Ruhe im gesamten Schul- und Hofbereich und achten auf Sauberkeit.
- Ohne besondere Erlaubnis bleiben Mobiltelefone und andere Aufnahme- und Abspielgeräte ausgeschaltet und weggepackt. Dies gilt nicht nur für die Unterrichtszeit, sondern auch für die Pausen auf dem gesamten Schulgelände in Urberg und Wolpadingen. Das Gerät kann eingezogen werden und wird erst nach angemessener Frist zurückgegeben.
- Bei Fehlzeiten halten wir die Regeln ein: telefonische Abmeldung bis 7.30 Uhr beim zuständigen Klassenlehrer bzw. Klassenbetreuer, schriftliche Entschuldigung durch die Eltern spätestens am ersten Anwesenheitstag, Attest, falls vom Lehrer verlangt. Beurlaubungen kann der Klassenlehrer bis zu 2 Tagen, darüber hinaus nur die Stufen- oder Schulführungskonferenz bewilligen.
- Die Unterrichtszeiten richten sich nach dem jeweils geltenden Stundenplan.

Schulfrieden und Gesundheit

- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Schulgelände nur mit Aufsicht verlassen. Ausnahmen unterliegen der Verantwortung des genehmigenden Lehrers. Wenn ältere Schüler in Pausen oder Freistunden das Schulgelände verlassen, geschieht dies auf eigene Gefahr.
- Wir bringen keine gefährlichen Gegenstände, keinen Alkohol und keine anderen Drogen in die Schule mit und konsumieren keine.
- Gefahrenfälle (z.B. Unfall, Feuer, Verletzung, Tötlichkeiten) auf dem Schulweg oder in der Schule melden wir sofort einem Lehrer oder im Sekretariat.
- In der ganzen Schule, um die Gebäude und auf dem angrenzenden Goldenhofgelände gilt das gesetzliche Rauchverbot.

Offenheit und Respekt

- Unser Umgang miteinander ist von Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt. Bei Problemen suchen wir stets den direkten Kontakt zu den Betroffenen. Darüber hinaus halten wir folgende Reihenfolge ein: Klassenlehrer/Klassenbetreuer → Konferenz → Schulführungskonf → Vorstand
- Wir achten die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte der Anderen. Ohne besondere Erlaubnis unterlassen wir das Aufnehmen, das Abspielen und die Weitergabe von Fotos und von Videos.

Umgang mit Räumen und Sachen

- Zu Beginn der großen Pause sowie zum Unterrichtsende verlassen wir die Unterrichtsräume.
- Nach jedem Unterricht lassen wir den Unterrichtsraum sauber und aufgeräumt zurück. Der Lehrer überprüft dies (Tafel, Tische, Stühle, Licht, Fenster, Müll, Heizung)
- alle Einrichtungsgegenstände, alle Unterrichtsmaterialien behandeln wir pfleglich.

Verantwortung füreinander

- In Verantwortung für unsere Schulgemeinschaft achten wir auf das Wohlbefinden der anderen und helfen uns gegenseitig.
- Wenn wir erhebliche Störungen im Miteinander wahrnehmen, z.B. Mobbing, Vandalismus, Gewalt, so schauen wir nicht weg, sondern sprechen mit einer Person unseres Vertrauens.
- Ist ein Lehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen, so informieren wir einen anderen Lehrer oder das Sekretariat.

Mit dem Eintritt in die Freie Waldorfschule erkennen wir diese Schulordnung an. Sie ist Bestandteil jedes Schulvertrages und jedes Arbeitsvertrages.